



XXXX XXXXXXXX XXXXXXXX
 XXXXXXX XXXXXXXXXX
 XXXXXXX.

HERSTELLER-INTERVIEW

Nussknacker für eine saubere Welt

Im Alter von 21 Jahren gründeten Jasper Gabrielse und Melvin Loggies ihr Unternehmen »Seepje«, das Waschnüsse sowie Wasch- und Reinigungsmittel auf Waschnussbasis auf den niederländischen Markt bringt – und nun auch bei Alnatura erhältlich ist. Wir sprachen mit Jasper Gabrielse darüber, wie er aus Wäschewaschen ein sauberes Geschäft macht.

Redaktion: Herr Gabrielse, Sie haben 2014 gemeinsam mit Melvin Loggies das Unternehmen »seepje« gegründet – wie kam es dazu?

Gabrielse: »Melvin und ich sahen ein Jahr zuvor einen Fernsehbeitrag, in dem eine nepalesische Frau gezeigt wurde, die mit Nusschalen ihre Haare, ihren Körper und ihre Wäsche wusch. Wir waren sehr überrascht, dass dies auf diese völlig natürliche Art und Weise möglich ist, ganz ohne chemische oder synthetische Zusätze. Wir forschten also nach, bestellten und testeten die Nusschalen. Vom Ergebnis waren wir begeistert. Mit einem kleinen Startkapital aus unseren Studentenkrediten fuhren wir nach Nepal und brachten die erste Ladung Waschnüsse in die Niederlande.«

Wie ist es möglich, dass man mit den Schalen einer Nuss waschen kann?

»Es sind spezielle Nüsse, sie stammen vom Waschnussbaum, dem Sapindus saponaria. In den Schalen seiner Früchte befindet sich der Stoff Saponin, der ähnlich wie Seife wirkt. Sobald die Schalen mit Wasser in Berührung kommen, geben sie eine seifige Lauge ab.«

Welche Vorteile bietet das Waschen mit den Schalen der Waschnüsse?

»Da es sich um ein natürliches Produkt handelt, ist es vollständig abbaubar. Es ist außerdem sehr hautverträglich. Die Wäsche wird schön weich und selbst anspruchsvolle Stoffe wie Seide oder Wolle können mit den Waschnusschalen einwandfrei gewaschen werden.«

Wird die Wäsche denn auch richtig sauber?

»Ja. Sollte die Wäsche sehr stark verschmutzt sein, empfehlen wir, einfach eine Nuss mehr zu nehmen. Bei normal verschmutzter Wäsche reichen vier Nüsse aus, die man in beiliegendes Säckchen direkt zur Wäsche gibt. Wer möchte, dass die Wäsche duftet, gibt einen unserer natürlichen Duftzusätze ins Weichspülerfach.«



XXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXX
 XXXXXXXXXXX XXXXXXX XXXXXXX
 XXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX.

ist von Oktober bis Dezember, die Waschnüsse sind also für die Bauern ein Zusatzverdienst, neben Waschnussbäumen bauen sie noch weitere Pflanzen auf ihren Feldern an. Der Ernte- und Verarbeitungsprozess ist ökologisch zertifiziert, Eco-Collection führt die Kontrollen durch. Außerdem ist es uns wichtig, dass die Arbeitsbedingungen gut sind und die Löhne fair. Das garantiert uns die Zertifizierung der World Fair Trade Organization.«



2015 gab es ein verheerendes Erdbeben in Nepal, waren Ihre Partner betroffen?

»Ja, die Werkstatt war eingestürzt und Hari und seine Mitarbeiter befanden sich in einer prekären Situation. Deshalb haben wir kurzerhand eine Kampagne gestartet und Geld gesammelt. Es kamen 20.000 Euro zusammen, mit denen wir vor Ort wirklich gut helfen konnten, um die Menschen mit Zelten, Wasser, Lebensmitteln und Medizin zu versorgen. Wir sind mit unseren Partnern ständig in Kontakt, das ist eine verbindliche, freundschaftliche Geschäftsbeziehung, es stand außer Frage, dass wir hier helfen.«

Welche Ziele verfolgen Sie mit Seepje und was wünschen Sie sich für die Zukunft?

»Wichtig ist uns, mit unserer Arbeit etwas Positives zu bewirken. Wir wollen das Leben von Menschen verbessern, indem wir ökologisch und sozial verantwortungsvoll handeln.« GS

Sie bieten auch Flüssigwaschmittel auf Basis von Waschnusschalen an – weshalb?

»Wir möchten es den Kunden leichter machen. Die meisten sind eher Flüssigwaschmittel als Waschnüsse gewöhnt.«

Wie werden diese Waschmittel hergestellt?

»Die Basis sind die pulverisierten Schalen der Waschnüsse. Das flüssige Extrakt entsteht durch einen Koch- und Filterprozess, hinzu kommen nur noch natürliche Duftstoffe. Die Verpackung besteht aus recyceltem Material.

Wir arbeiten mit einer sozialen Einrichtung zusammen, die Menschen mit Behinderung beschäftigt. Sie helfen uns, die Produkte zu verpacken und teilweise verschicken sie sie auch.«

Woher beziehen Sie die Rohstoffe?

»Wir arbeiten mit XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX Hari in Nepal zusammen. Die Bauern der Kooperative bringen ihre Nüsse zu ihm, wo sie geknackt und die Schalen anschließend getrocknet werden. Die Ernte

Seepje kurz gefasst

Sortiment Waschnusschalen sowie 11 verschiedene Wasch- und Reinigungsmittel
Importeur von 25 Tonnen Waschnusschalen aus Indien und Nepal
Zertifiziert mit EcoCert und WFTO (World Fair Trade Organization)
Gründung 2013 durch Jasper Gabrielse und Melvin Loggies
Unternehmensstandort Den Haag
Mitarbeiter 9



Anm. Recht: Wer ist Hari? Erläutern, etwa "unserem Partner, Hari, einem..."